

Anleitung zur Auftragsbekanntmachung der EU (Vergabeverfahren nach dem 2. Abschnitt der VOB/A)

Die Nummerierung entspricht dem Standardformular 2 (Auftragsbekanntmachung) der EU auf <http://simap.europa.eu>

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung

Zwingend sind die Angaben zu offizieller Bezeichnung, Postanschrift, Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse.

Nationale Identifikationsnummer (*falls bekannt*)

In Deutschland gibt es keine Nationale Identifizierungsnummer

Postanschrift

NUTS-Code

Die Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS, Nomenclature of Territorial Units for Statistics) wurde von Eurostat eingeführt, um eine einheitliche Gliederung der Gebietseinheiten im Hinblick auf die Erstellung regionaler Statistiken für die Europäische Union zu schaffen.

Weitere Informationen zum NUTS-Code
<http://www.simap.europa.eu>

Kontaktstelle(n)

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse (URL)

Die Angabe der Internet-Adresse (URL) ist freiwillig.

Adresse des Beschafferprofils (URL)

Die Adresse des Beschafferprofils (URL) ist anzugeben, sofern ein Beschafferprofil eingerichtet ist.

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung; im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:

In der Regel nicht zutreffend

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

☐ Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL)

Die entsprechende Internet-Adresse ist anzugeben

☐ Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)

Eine Beschränkung des Zugangs kommt nur in den in § 11b EU VOB/A angegebenen Ausnahmefällen in Betracht. Die Gründe für die Beschränkung sind im Vergabevermerk zu dokumentieren.

Weitere Auskünfte erteilen / erteilt

☐ die oben genannten Kontaktstellen

Die Auskunft erteilende Stelle(n) ist/sind anzugeben, wenn die Informationen/Auskünfte nicht auf einer Internetseite verfügbar sind.

☐ folgende Kontaktstelle: (weitere Anschrift angeben)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

elektronisch via: (URL)

Spätestens ab dem 18. Oktober 2018, für zentrale Beschaffungsstellen ab dem 18. April 2017, ist die elektronische Kommunikation verpflichtend, es sei denn, es liegen einer oder mehrere der in § 11b EU genannten Ausnahmetatbestände vor.

☐ an die o.g. Kontaktstellen

☐ an folgende Anschrift: (weitere Anschrift angeben)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

falls zutreffend, ist die entsprechende Internetadresse anzugeben

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Bei Baumaßnahmen des Bundes ist anzukreuzen:

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen. Bei Baumaßnahmen der Länder und der Kommunen ist anzukreuzen: **Regional- oder Lokalbehörde**

I.5) Haupttätigkeit(en)

Bei Baumaßnahmen des Bundes ist die Haupttätigkeit der jeweiligen Ressorts anzukreuzen

Bei Baumaßnahmen der Länder und der Kommunen zzt. i.d.R. **Wirtschaft und Finanzen.**

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Referenznummer der Bekanntmachung

Es ist die vom Auftraggeber gewählte **Kurzbezeichnung für die gesamte Baumaßnahme** einzutragen.

falls bekannt

II.1.2) CPV-Code Hauptteil CPV-Code Zusatzteil

Informationen zum CPV unter www.simap.europa.eu

Bei losweiser Vergabe ist für den Hauptteil ein übergeordneter CPV-Code anzugeben und unter II.2.2) sind die speziellen CPV-Codes für die einzelnen Lose einzutragen.

II.1.3) Art des Auftrags

- ☐ Bauauftrag
☐ Lieferauftrag
☐ Dienstleistungen

Bei der Vergabe von Bauleistungen nach § 1 EU VOB/A ist anzukreuzen: **Bauftrag**. Wird ein Angebot verlangt, das außer der Ausführung der Leistung auch Teile der Entwurfs- und/oder Ausführungsplanung umfasst, so ist anzukreuzen:

Bauftrag, wenn der Hauptgegenstand der Beschaffung die Bauleistung ist oder

Dienstleistungen, wenn der Hauptgegenstand der Beschaffung die Planungsleistung ist

II.1.4) Kurze Beschreibung

Es sind Art der Leistung und allgemeine Merkmale des Auftrags einzutragen.

II.1.5) Kurze Beschreibung

Die geschätzte Größenordnung des Auftrags ohne Umsatzsteuer ist anzugeben; bei Rahmenvereinbarungen der veranschlagte maximale Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung.

II.1.6) Angaben zu Los

Aufteilung des Auftrags in Lose

- ☐ ja
☐ nein

Angebote sind möglich für

- ☐ alle Lose
☐ maximale Anzahl an Lose: []
☐ nur ein Los

Für die Beschreibung der Lose ist jeweils II.2) auszufüllen.

Bei losweiser Vergabe ist anzukreuzen:

Ja sowie in der Regel für **maximale Anzahl von Los**, **dabei ist die Gesamtzahl der Lose des Leistungsverzeichnisses anzugeben. Alle Lose** ist nur anzukreuzen, wenn alle Lose angeboten werden müssen.

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können []

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, ist folgendes zu beachten: die Anzahl ist anzugeben und in den Vergabeunterlagen müssen die Kriterien für die Auswahl derjenigen Lose festgelegt werden, die ein Bieter erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl

Die Richtlinie 111 Nummer 2.5 ist zu beachten.

Die folgenden Angaben sind auch dann einzutragen, wenn der Auftrag aus nur einem Los (Gewerk) besteht und unter II.1.6. eine Aufteilung in Lose nicht vorgesehen ist.

NUTS-Code für den Hauptort der Leistungsausführung

Art und Umfang der Bauleistungen sind anzugeben

Die Angaben müssen mit den Zuschlagskriterien in den Vergabeunterlagen übereinstimmen

Die geschätzte Größenordnung des jeweiligen Teilloses bzw. Fachloses (Gewerkes) ohne Umsatzsteuer ist anzugeben.

Einzutragen sind Angaben zu vorgesehenem Ausführungsbeginn und -ende bzw. zur Laufzeit der Rahmenvereinbarung.

Bei Bauaufträgen nicht zutreffend.
In der Regel ist anzukreuzen: **Nein**

Sofern Nebenangebote zugelassen werden sollen, ist anzukreuzen: **Ja**

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los- Nr.:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

II.2.4) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.5) Erfüllungsort

☐ Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: / Gewichtung

☐ Kostenkriterium - Name: / Gewichtung

☐ Preis - Gewichtung:

☐ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: [] oder Laufzeit in Tagen []
oder Beginn:/ Ende:

Dieser Auftrag kann verlängert werden

☐ ja

☐ nein Beschreibung der Verlängerung

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: [] oder

Geplante Mindestzahl: [] / Höchstzahl: []

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

II.2.10) Angaben über Varianten / Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig

☐ ja

☐ nein

II.2.11) Angaben über Varianten / Alternativangebote

Optionen

☐ ja

☐ nein

Beschreibung der Option

Bei Bauaufträgen grundsätzlich nicht zutreffend.
In der Regel ist anzukreuzen: Nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

Bei Bauleistungen in der Regel nicht zutreffend.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

☐ ja

☐ nein

Anzukreuzen ist in der Regel: **Nein**
(mögliche Ausnahme: EFRE)

Projektnummer oder -referenz

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Alle geforderten Erklärungen und zugehörigen Bescheinigungen/Nachweisen sind anzugeben.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Alle geforderten Erklärungen und zugehörigen Bescheinigungen/Nachweise sind anzugeben. „Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen“ ist **nicht** anzukreuzen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Alle geforderten Erklärungen und zugehörigen Bescheinigungen/Nachweise sind anzugeben. „Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen“ ist **nicht** anzukreuzen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten.

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt.

in der Regel nicht zutreffend

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge)

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Bei Bauleistung sind keine Angaben notwendig.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Es ist einzutragen: **siehe Vergabeunterlagen**

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Es ist die Art der Vergabe nach § 3 EU i.V.m. § 10 EU anzukreuzen, die Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens sind anzugeben.

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

☐ Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

☐ Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung []

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt.

Bei Rahmenvereinbarungen über Bauleistungen ist anzukreuzen „mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer“

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

je nach beabsichtigter Vorgehensweise

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.

Nicht anzukreuzen (auch auf elektronischen Vergabeplattformen finden meist keine elektronischen Auktionen statt).

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen

☐ ja

☐ nein

Ja ist anzukreuzen

Auch Unternehmen aus Staaten, die nicht Vertragsparteien des WTO-Beschaffungsübereinkommens GPA sind, ist diskriminierungsfreier Zugang zu Vergabeverfahren zu gewähren.

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Es sind Amtsblattnummer und Datum einzutragen. Auch die Vorinformation ist hier aufzuführen.

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Schlusstermin ist einzutragen; siehe auch Nummer 5 der Richtlinien zu 111.

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls bekannt)

Bei nichtoffenen Verfahren und bei Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ist der voraussichtliche Absendetermin der Angebotsaufforderung einzutragen.

IV.2.4) Sprache(n) in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Es ist einzutragen: **deutsch**

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Nummer 5 der Richtlinie zu 111 ist zu beachten.

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: [] Ortszeit [] Ort:

Angaben über befugte Personen und das
Öffnungsverfahren

Einzutragen ist bei „Ort“: **Anschrift siehe Nr. I.1)**

Einzutragen ist „Nur Vertreter des Auftraggebers“

Abschnitt V: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags (falls zutreffend)

Anzukreuzen ist: **Nein**

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

je nach Stand der entsprechenden dv-technischen
Entwicklungen beim Bund und bei den Ländern

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird
akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben (falls zutreffend)

wenn keine Eintragungen erforderlich, dann Vermerk: **keine**

Feld kann genutzt werden, wenn die Wiederholung
gleichartiger Bauleistungen im Sinne von § 3a EU
Absatz 3 Nummer 5 geplant ist

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren

Einzutragen ist die Vergabekammer (§ 156 GWB)

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

kein Eintrag

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

einzutragen ist: „entsprechend der Regelungen
in § 160 GWB“

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung
von Rechtsbehelfen erteilt

es ist die Vergabestelle einzutragen

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

es ist das Datum einzutragen